

Ultramontaner Sturmmarsch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 18

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-424128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN-APPARATE, STELLEGESUCHE, für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Sonntagsinserate, Verkaufs-Offerten, DARFUM, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 18

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratfragen sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell, Hüfli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erziehenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH

530 n
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.
Neue große Laubrasse am Wirtshaus und nach Hänge.

durch die Zürcher Stadtmusk „Concordia“

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Ultramontaner Sturmarsch.

Wer einen Fuß vom Fleck bringt,
Wer Nägel noch besitzt zum Kraken;
Wer eine tapf're Zunge schwingt,
Und Kreuze schreibt mit festen Taten;
Der opf're Zeit und Geld und Kraft und Macht:
Der Ferry hat ein Schelmenwerk erdacht.
Sein Schulgesetz ist Höllequart,
Er will die Geistlichkeit verdrängen,
Den Ferry macht der Teufel stark,
Mit spitzen Klauen, Seelenfängen;
Wo man das Volk zur freien Freiheit stimmt,
Und ihm den Segen seiner Dummheit nimmt.
Zum Gärtner wird der Ferry-Bock,
Und Kinder wachsen auf wie Schweinchen;
Es flattert wild der schwarze Kock
Es trippeln eiligst fette Beinchen;
Ihr Frommen flucht! — und werfet Spott und Gift,
Und treibt die Heerde rings zur Unterschrift.
Im tiefsten Grunde bebt das Land
Und heulend salzt die Köchin doppelt;
Es werden gegen Thor und Wand
Die Klosterhunde losgekoppelt
Zum Satan führt Gambetta's Republik,
Sie bricht den Jesuiten das — Genick.

Aus dem Gerichtssaal.

Präsident: Wie viel Arbeitsunfähigkeit glauben Sie diesem Falle beizumessen zu können? —
 Gerichtsarzt: Der Verletzte war alt; ich glaube 2-3 Tage.
 Präsident: Sie hatten aber in Ihrem vor Untersuchungsausschuss eingegebenen Gutachten 8-10 Tage vorgemerkt. Es ist dies sehr fatal. —
 Gerichtsarzt: Ja! Aber ich glaube, es sei doch nicht mehr gewesen, als wie ich soeben gesagt habe.
 * * *
 Präsident: Sie waren behandelnder Arzt des heutigen Damnikfalten; wie viel Tage glauben Sie, daß N. N. arbeitsunfähig gewesen sei? —
 Arzt: So acht Tägeli.
 Präsident: Wie kommen Sie dazu gerade acht Tage anzunehmen?
 Arzt: Es ist im Allgemeinen so eine schöne Mittelzahl.
 (Weiteren Text siehe folgende Seite.)

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

[504]

Gesucht:
für tüchtiger, zuverlässiger
Vorarbeiter
(Waggonier).

Derfelbe muß bereits in einem Lagerhause oder bei einer größeren Güter-Expedition in gleicher Eigenschaft angeestellt gewesen sein. [328]

In einem Maschinengeschäft in Zürich findet ein gut gedulter Jüngling als

Lehrling

Aufnahme. [329]

Ein tüchtiger
Ziegler und Brenner,
der den Betrieb eines Ringofens gründlich versteht und die Waaren im Meßord gebrannt akquisieren versteht, findet gute dauernde Anstellung. [330]

DE LINCK'S
TRADE-MARK
SCHUTZ-MARKE
Dr. Linck's Fettlaugenmehl
anerk. bewährtes Wasch- & Reinigungsmittel.
Ersatz von Seife bei vollständiger Schonung der Gewebe.
Ausschweifung Fabrik: **JULIUS BESSEY in Stuttgart.**

Nur Acht, wenn die nebenstehende Schutzmarke auf den Paqueten od. Gebrauchs-Anweisungen ausdrücklich mit dem Namen des Erfinders **Dr. Linck** versehen ist. Vorrätig in Kisten von 60 und 100 Paquets zu 1/2 Kilo und in loser Packung von 15 und 30 Kilo in den meisten Spezerei- und Materialwaren-Handlungen. [532]
Die verehrten Hausfrauen sind gebeten, durch Proben sich von der Leistungsfähigkeit und Billigkeit dieses Waschmittels zu überzeugen. General-Depôt für die Schweiz **Herren Weber & Aldinger Zürich u. St. Gallen.**
„Vor Nachahmungen wird gewarnt.“

J. G. Höchstetter, Furth i. Wald, bayer. Grenzstadt.
Commission, Spedition & Incasso [525]
empfiehlt sich zur Übernahme von Zollabfertigung in kompletten Wagenladungen als auch in Stückgut auf den Bahnhöfen der k. bayer. Staatsbahn und der k. k. priv. böhmischen Westbahn und verspricht billigste, realste und prompteste Bedienung.
Vis à vis der bayer. Zollhalle eigenes Lagerhaus mit entsprechenden Räumen.

Gartenmöbel. Spezialität. Gartenmöbel.
Klappstühle, Fauteuils, Bänke, Tische in allen Formen, Blumentische, solid gearbeitet u. geschmackvoll angestrichen, offerirt billigst
Mechanische Ofenfabrik Sursee
(vorm. **WELTERT & Co.**)
[534]